

Kampagnenstart „Die 3 PLUS“

WARUM MUSIZIEREN GESUND IST

Die Pandemie hat offenbart, welche Verluste ohne gemeinsames Musizieren entstehen. Amateurmusizieren – dabei insbesondere Chor- und Blasmusik – kämpft mit dem Vorurteil, gesundheitsgefährdend zu sein. Die bundesweite Kampagne „Die 3 PLUS“ weist nun auf die vielfältig positiven Aspekte des Singens und Musizierens hin. Vereine und Verbände erhalten Argumentationsgrundlagen, um positiv für das Image der Amateurmusik zu werben. Auch neue Mitglieder sollen dafür begeistert werden.

16. August 2022

Heute startet die Kampagne „Die 3 PLUS“ des Amateurmusizierens. Die Kampagne ist eine Reaktion auf die weitreichenden Folgen der Pandemie im Bereich der musikalischen Breitenkultur. Die Mitgliedsverbände des Bundesmusikverbands wollen auf Initiative des Kompetenznetzwerks NEUSTART AMATEURMUSIK die positiven Aspekte des Musizierens zurück ins Bewusstsein rufen.

Zwar spielt Musik für unsere Gesellschaft eine wichtige Rolle. Seit der Pandemie kämpft gemeinsames Musizieren mit dem Vorurteil gesundheitsgefährdend zu sein. Musizieren in Gruppen war im Amateurmusikbereich sogar lange Zeit ganz untersagt. Die Kampagne rückt nun die positiven Aspekte gemeinsamen Musizierens in den Fokus.

Grundlage dafür ist die bereits am 18. Juli veröffentlichte Publikation „Positive Aspekte des Musizierens“ von Wissenschaftler*innen und Expert*innen des Kompetenznetzwerks NEUSTART AMATEURMUSIK. Die Arbeit zeigt: Gemeinsames Musizieren und Musikhören hat vielfältige positive Auswirkungen auf das gesundheitliche und soziale Wohlergehen einer Gesellschaft.

Zusammengefasst werden diese in drei essenziellen Bereichen menschlichen Zusammenlebens - **Gesundheit, Bildung und Gemeinschaft:**

Musik tut gut. Musik kann Entspannung und Ausgleich für Körper und Geist sein, weckt Erinnerungen und Gefühle und kann wie ein Medikament wirksam werden.

Musizieren bildet. Musizieren fordert das Gehirn in jedem Alter heraus und kann helfen, schneller und besser zu lernen.

Gemeinsames Musizieren verbindet. Gemeinsames Musizieren ist eine komplexe gemeinschaftliche Koordinationsleistung, fördert Gemeinschaft, Empathie und Zusammenhalt und unterstützt bei der Bewältigung von Herausforderungen.

Dazu **BMCO-Präsident Benjamin Strasser MdB**: „Gemeinsames Musizieren bringt Menschen zusammen, ermöglicht Verständigung, ist gesundheitsfördernd und ein wesentlicher Zugang zu Bildung. Die Bedingungen für gemeinsames Musizieren zu fördern, ist besonders nach den Einschränkungen durch die Corona-Pandemie eine wichtige Aufgabe.“

Dazu **Prof. Dr. Stefan Koelsch, Neurowissenschaftler**: „Eine Politik, welche die musikalische Bildung in der Fläche fördert, kann so auf lange Sicht die Lebensqualität einer Gesellschaft verbessern.“

Alle Musikensembles sind ausdrücklich aufgerufen, sich an der Kampagne zu beteiligen. Dazu werden über eine **digitale Plattform** Texte, Impulse und Grafiken bereitgestellt, die positiv für das Image des Amateurmusizierens werben, für den eigenen Verein angepasst und zur Mitgliedergewinnung genutzt werden können.

Ziel der Kampagne „**Die 3 PLUS**“ ist, den Vereinen und Verbänden Argumentationsgrundlagen für ihre Öffentlichkeitsarbeit und Lobbyarbeit gegenüber Politik, Musikschulen und Schulen an die Hand zu geben.

Mit dem heutigen Start der Kampagne werden die Inhalte in einer konzertierten Aktion bis zum 30. Oktober online und in den sozialen Medien beworben. Verbände und Vereine sind aufgefordert, die Kampagne tatkräftig zu unterstützen und in ihren Strukturen zu teilen.

Alle Informationen zur Kampagne und zu den Materialien finden Sie auf www.amudreiplus.de

Für Rückfragen steht Ihnen das Kompetenznetzwerk gerne zur Verfügung unter:
amudreiplus@bmco.de

Pressebilder:



Kampagnenbild

Bildgröße: 4263x2397 Pixel | 10,2 MB | 300dpi

[Download](#)

Weitere Informationen:

Der **Bundesmusikverband Chor & Orchester e.V.** (BMCO) ist der Dachverband der Amateurmusik in Deutschland. Er repräsentiert 21 bundesweit tätige weltliche und kirchliche Chor- und Orchesterverbände mit insgesamt ca. 100.000 Ensembles. Der BMCO vertritt die Interessen von 14,3 Millionen Menschen, die in ihrer Freizeit Musik machen, gegenüber Politik und Öffentlichkeit. Hauptsächliches Ziel des BMCO ist es, die Musikausübung breiter Bevölkerungsschichten zu aktivieren, auf die dafür notwendigen Rahmenbedingungen zu verbessern sowie die öffentliche Wahrnehmung der Amateurmusik zu stärken.

Das **Kompetenznetzwerk NEUSTART AMATEURMUSIK** ist die zentrale Service- und Beratungsstelle zur praxisnahen Unterstützung von 14,3 Mio. Amateurmusizierenden in Deutschland. Gegründet wurde es im Zuge der Corona-Pandemie, um Ensembles Hilfestellungen zur Abfederung der Pandemie-Folgen zu geben und passgenaue Informationen und Beratungsangebote bereitzustellen. Im Kompetenznetzwerk arbeiten 28 hauptamtliche hochqualifizierte Expert*innen aus 15 Bundesfachverbänden bundesweit an verschiedenen Standorten. Projektträger ist der Bundesmusikverband Chor und Orchester e.V. Finanziert wird das Kompetenznetzwerk aus Mitteln des Rettungs- und Zukunftsprogramms NEUSTART AMATEURMUSIK im Rahmen von NEUSTART KULTUR. Die Fördermittelgeberin ist die Staatsministerin für Kultur und Medien (BKM).

Pressekontakt:

Dr. Stefan Donath
Geschäftsführung
Tel: +49 30 609 807 81 46
Mobil: +49 163 212 47 64
donath@bundemusikverband.de

Pressemitteilungen Online

→ www.bundemusikverband.de/pressemitteilungen

Social Media

→ [Facebook](#)

→ [Instagram](#)

→ [Twitter](#)

→ [YouTube](#)